

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TSV Hassia 1904 Gottsbüren : TSV 1951 Carlsdorf
Samstag, 17.09.2022, 16:30 Uhr

Meusel beendet mit Sieg das Spiel

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Theo Meusel nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV 1951 Carlsdorf im Match der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Hassia 1904 Gottsbüren, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:38) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hufnagel und Meusel welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Nebe / Jung, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Hufnagel / Hofmeyer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Nebe / Jung mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Einen Sieg verpassten Kühn / Nebe dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Hufnagel / Wenzel. Nicht ganz mithalten konnten Romberg / Nebe, beim 7:11, 5:11, 14:12, 7:11 gegen Kurban / Meusel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tobias Nebe die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Walter Hufnagel abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Andreas Kühn eine Niederlage in vier Sätzen gegen Martin Hufnagel kassierte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Daniel Jung bezwang anschließend Uwe Kurban in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Thomas Romberg die Partie gegen Kai Hofmeyer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Wolfgang Nebe seinem Gegner Theo Meusel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Ralf Wenzel war Werner Nebe, obwohl er alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hassia 1904 Gottsbüren und TSV 1951 Carlsdorf. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Tobias Nebe gegen Martin Hufnagel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Kühn über die 1:3-Niederlage gegen Walter Hufnagel hinweggetröstet werden musste. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Daniel Jung bei seinem 3:2 gegen Kai Hofmeyer zu verrichten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Thomas Romberg gelang es Uwe Kurban zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wolfgang Nebe gelang es derweil Ralf Wenzel zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Nebe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz Blitzstart verlor Werner Nebe sein Spiel gegen Theo Meusel letztlich in vier Sätzen. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1951 Carlsdorf im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Hassia 1904 Gottsbüren nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS 1908 Meimbressen II am 01.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TSV 1951 Carlsdorf wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 03 Hümme II am 22.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Hassia 1904 Gottsbüren

Doppel: Nebe / Jung 1:0, Kühn / Nebe 0:1, Romberg / Nebe 0:1

Einzel: T. Nebe 0:2, A. Kühn 0:2, D. Jung 2:0, T. Romberg 2:0, W. Nebe 1:1, W. Nebe 0:2

TSV 1951 Carlsdorf

Doppel: Hufnagel / Wenzel 1:0, Hufnagel / Hofmeyer 0:1, Kurban / Meusel 1:0

Einzel: M. Hufnagel 2:0, W. Hufnagel 2:0, K. Hofmeyer 0:2, U. Kurban 0:2, R. Wenzel 1:1, T. Meusel 2:0